

„Auch ich muß gehen!“ Es war Roy, der sprach.

Guy, fiel mir auf, bedauerte unsere auffällig hastige Abreise nicht. Ganz im Gegenteil, er strahlte sichtlich; und die Veränderung an Iris war geradezu überraschend. Sie sahen wie zwei ganz junge Menschen aus, ein Junge und ein Mädchen, die ineinander verschossen waren.

Als ich mich, eine Stunde später, an den Train Bleu lehnte — er ist es wieder geworden —, hielt Iris meine Hand fest. In ihren Augen lag ein sonderbarer Glanz.

„Die zweiten Flitterwochen“, flüsterte sie, und ihre langen Nägel gruben sich in meine Handfläche. Guy unterhielt sich mit Roy.

„Es war so nett von Ihnen, sich zur Rückreise zu entschließen, und auch von Roy. Es ist die schönste Tat, die er je getan hat...“

„Weiß Guy“, zögerte ich mit der Frage, „— weiß Guy, daß ich es war, der mit Ihnen gestern abend im Boot war?“

„Guy wird es nie erfahren“, sagte Iris, und sie begann leise und fast unmerklich zu weinen. „Guy wird nie erfahren, wie gut Sie gewesen sind. Als Sie in Ihr Zimmer zurückgingen, nachdem — nach unserer kleinen Unterhaltung, folgte ich Ihrem

Rat und rief ihn vom Spielplatz herbei. Er kam, und Hand in Hand, als ob wir uns von ungefähr getroffen hätten, saßen wir, ohne ein Wort zu sprechen, auf der Bank am Ufer und lauschten dem Lied des lustigen Miniatur-Wasserfalls. Wir warteten, um zu erfahren, wie gut es mit uns die Götter meinten...“

In diesem Augenblick erklang das Abfahrtsignal, diesmal jedoch war es nicht die Ekstase des Tons. Es war alles so klanglos und traurig. Abschiedwinkend hob Guy die Hand und ging zu seinem Wagen zurück, und gerade, als der Zug sich in Bewegung setzen wollte, berührten wieder diese warmen Lippen meine Wange.

„Die Götter waren sehr, sehr gut“, sagte Iris triumphierend.

Eine gute Weile lang fuhr das gelbe Monster neben dem Zuge her. Guy lenkte mit einer Hand, Iris war tief in die Kissen gesunken, und ihr Kopf mit dem kornfarbenen Haar lag an seinen Lederrock geschmiegt. Seine andere Hand streichelte ihr Gesicht, und es wollte mir scheinen, als ob sie seine Finger küßte.

Ueber eines bin ich mir völlig klar — sie sahen beide im höchsten Grade glücklich aus.

(Deutsch von Alice Steiner)



Der automatisierte Großstädter

Es gibt schon:



Briefpapier- und Briefmarken-Automat

Es fehlt noch:



Briefmarkenleck-Automat